

Friedhelm Schneidewind: *Tandaradey* (Liederheft)

6 Lieder mit Noten, Gitarrenakkorden, Originaltexten, Übertragungen in modernes Deutsch und editorisch-interpretatorischen Hinweisen

A5-Liederheft, illustriert von Ulrike Schneidewind

Inhalt: *All voll* (Glogauer Liederbuch)
Unter der Linde (Walther von der Vogelweide)
Mai, dein lichter Schein (Neidhart)
Also kreischte Epikurus (Carmina Burana)
Ballade für alle Menschen schlechten Lebenswandels (Villon)
Ballade von den Alten Zeiten (Schneidewind)

1997 · Notenheft A 5, 16 Seiten ISBN 978-3-932683-00-8 · 7,00 €

Friedhelm Schneidewind: *Liebe und Tod* (Liederheft)

Eine Zeitreise durch 1000 Jahre: 21 Lieder, Texte, Balladen im Notenheft zum Programm »Liebe und Tod« von »Conventus Tandaradey«, uraufgeführt im Schauspielhaus Leipzig beim Wave-Gothik-Treffen 1998: »Ein pralles, kurzweiliges Retro-Happening« (Saarbrücker Zeitung 1999)

1000 Jahre Liebe und Tod, vom Waltharilied und Walther v. d. Vogelweide über Villon und Oswald von Wolkenstein bis Büchner, Goethe, Heine und Rilke – Noten, Akkorde, mehrere Sätze, Originaltexte, Übertragungen ins Neudeutsche, illustriert von Ulrike Schneidewind

www.TANDARADEY.de

1998 · Notenheft A 5, 48 Seiten ISBN 978-3-932683-05-3 · 11,00 €



Friedhelm Schneidewind und Heidi Steimel (Hrsg.)

Musik in Mittelerte EDITION STEIN UND BAUM 4

Musik spielt eine wichtige Rolle im Werk von J.R.R. Tolkien. 2010 erschien im Schweizer Verlag *Walking Tree Publishers* *MUSIC IN MIDDLE-EARTH*, die englische Fassung dieses Sammelbandes. 15 Fachleute behandeln die vier Bereiche *Schöpfung und Musik – Musik in Tolkiens Welt – Einflüsse unserer Welt – Interpretationen in unserer Welt*:

»... vier Sektionen, die die Vielfalt der möglichen Perspektiven illustrieren. ... ein beachtliches Spektrum an verschiedenen Sichtweisen auf die Rolle der Musik in Tolkiens Werk und seiner Rezeption. Die Qualität der Beiträge ist fast durchweg hoch bis sehr hoch, wobei ... die Mehrheit bislang eher weniger berücksichtigte Sichtweisen bietet und somit interessante Perspektiven eröffnet.« (Thomas Fornet-Ponse, *Inklings-Jahrbuch* 28, 2010)

»The breadth of subject-matter ... is accordingly large and varied, demonstrating approaches to the theme that range from the metaphysical to the scientific to the creative.« (Margaret Hiley, *Hither Shore* 7, 2010)

»... a very good book ... This volume has many benefits and no obvious dead-ends; it sets before us a direction for scholarship to follow productively into the future.« (Gerald Seaman, *Tolkien Studies* Vol. 8, 2011)

2014 · 224 Seiten

ISBN 978-3-932683-14-5 · 20 €

porto- und versandkostenfrei gegen Rechnung bei: **VERBversum Kultur und Medien GmbH**
 Schlossgasse 51 · 69502 Hemsbach · Tel. 0179 9718257 · info@verbversum.de · www.verbversum.de



FRIEDHELM SCHNEIDEWIND

Musiker, Autor, Dozent

www.friedhelm-schneidewind.de

»... großer Interpret der historischen Aufführungspraxis ...«
 (Festschrift für Friedhelm Schneidewind, hrsg. von Oliver Bidlo et. al.:
 »Zwischen den Spiegeln. Neue Perspektiven auf die Phantastik«. Essen 2011)

- »... das Lebensgefühl und die Atmosphäre der damaligen Zeit vermittelt ...« (Wormser Zeitung 2007)
- »... gute musikalische Unterhaltung mit mittelalterlicher Musik ...« (LARP-ZEIT 13, 2006)
- »... charmant ... präsentiert er seine Gruselballaden, wobei ihm eines besonders wichtig ist: Der Spaß und das Augenzwinkern dürfen nicht auf der Strecke bleiben.« (Weinheimer Nachrichten 2006)
- »... eine unterhaltsame Mischung aus Musik und Literatur ...« (Gießener Anzeiger 2005)
- »Mittelalterliches Flair ... in zeitgerechter Kostümierung« (Rhein-Neckar-Zeitung 2003)

Friedhelm Schneidewind, Jahrgang 1958, lebte u. a. in Berlin und Trier, ehe er in Saarbrücken Biologie und Informatik studierte und einige Jahre eine Druckerei mit Verlag leitete. Seit 1999 lebt er im Rhein-Neckar-Raum, seit 2003 als freiberuflicher Referent/Dozent, u. a. für behinderte Jugendliche, in der Weiterbildung im Medienbereich und für Betriebsräte, als Autor und Musiker.

Seine musikalische Ausbildung erhielt Schneidewind u. a. beim STAATS- UND DOMCHOR BERLIN, bei *Franz-Josef Dautzenberg* (Violine), *KMD Ekkehard Schneck* (Orgel), Kantorin *Sophie Mayer* und *Prof. Volker Hempfling*. Seit seinem sechsten Lebensjahr singt Schneidewind in Chören, u. a. unter *Martin Folz*, *Sophie Mayer* und *KMD Annemarie Ruttloff*, seit seinem zehnten Lebensjahr unterrichtet er Blockflöte. Nach der kirchenmusikalischen D-Prüfung als »Hilfskirchenmusiker« 1978 war er zeitweise tätig als Organist und Chorleiter. Viele Jahre spielte er in Streichorchestern, Streich- und Blockflötenquartetten, von 1986 bis 1989 leitete er das Barockensemble ENSEMBLE LINDALE, seit 1995 die Mittelaltertruppe CONVENTUS TANDARADEY, seit 2013 bildet er mit der ERLENTOCHTER *Daniela Osietzki* das Duo BARDENSANG UND ZAUBERKLANG.



Seit 20 Jahren tritt Schneidewind als Barde auf, u. a. mehrere Jahre als *Oswald von Wolkenstein* auf dem Heidelberger Schloss; er spielt Blockflöten, Rauschpfeifen, Drehleier, Harfe, Fidel, Portativ, Spinett und Orgel. Schneidewind publizierte Liederhefte, Tonträger und Videos und das Buch *MUSIK IN MITTELTERDE*, er ist auf MCs, CDs und bei einem Film zu hören.

Bei zahlreichen Weiterbildungen und Workshops wurde Schneidewind besonders geprägt durch *Marco Ambrosini*, *Friedhelm Capelle*, *Riccardo Delfino*, *Martin Folz*, *Ian Harrison*, *Marc Lewon*, *Lucia Mense* und *Elisabeth Pawelke*. Beim Umgang mit alter Musik orientiert sich Schneidewind an folgenden Aussagen:

- »Musik ist natürlich sehr viel Wissenschaft. Aber am Ende gibt es inspirierende Aufführungen und langweilige Aufführungen. [...] ... ab dem Moment, da man den Wunsch hat, vergangene Musik zu spielen, hat man auch die Verpflichtung, diese Vergangenheit möglichst werketreu darzustellen.« (Frans Brüggem, *CONCERTO* 99, 1994/95)
- »Am liebsten vergleiche ich das mit dem Bau eines Hauses. Das Fundament muss solide sein, dann kann man darauf etwas Sinnvolles errichten. Für mich heißt das: Ich versuche, als Künstler so viel wie möglich zu wissen über das, was ich spiele. [...] ... ich gewinne an Freiheit. Je mehr ich weiß, desto größer ist meine Sicherheit, dass ich keinen Unsinn mache.« (Rudolf Buchbinder, *FRANKFURTER RUNDSCHAU*, 19. Mai 2007)
- »Die Forschung gibt mir überhaupt erst die Möglichkeit, mich künstlerisch frei zu bewegen, weil ich eine tiefe Kenntnis der Stile habe, in denen ich mich bewege, weil ich festen Grund spüre, von dem aus ich >springen< kann. [...] Es soll von Anfang an niemals nur der Hauch des Gefühls aufkommen, als wäre die mittelalterliche Musik >einfacher< oder >primitiver< als die Musik späterer Epochen.« (Marc Lewon, *KARFUNKEL* 95, August 2011)



Musik aus Mittelalter, Renaissance und frühem Barock



Conventus Tandaradey, benannt nach dem Minnelied »Unter der Linden« von Walther von der Vogelweide, ist seit 1995 zu erleben bei Dorf-, Stadt-, Burgen- und Mittelalterfesten, Tafeleyen, Konzerten und Workshops.



Mit ein bis fünf Personen bietet das Ensemble ein weites Spektrum: Mittelalterliches, Werke aus Renaissance und frühem Barock, zum Teil selbst übersetzt, nachgedichtet und vertont.

»... bezauberte das Ensemble die aufmerksamen Zuhörer« (Schwetzinger Nachrichten 2007) · »... war der Höhepunkt.« (Reilinger Nachrichten 2007) · »... wurde dem Publikum mit *Gesang und Tanz das Lebensgefühl und die Atmosphäre der damaligen Zeit vermittelt.*« (Wormser Zeitung 2007) · »sorgte ... für einen kurzweiligen Abend.« (Langener Zeitung 2007) ·

»gute musikalische Unterhaltung« (LARP-Zeit 2006) · »... nicht nur höchst unterhaltsam, sondern auch zu eigenem Nach- und Weiterdenken anregend.« (Gießener Anzeiger 2005) · »Durch ihre mitreißenden Live-Auftritte ... wurde die Band ... zum angesagten Act.« (Gothic-Lexikon, Berlin 1999/2002) · »Spitzenensemble aus dem Bereich der historischen Musik« (Heftricher Spiegel 1999) · »Authentisches Spektakel, bei dem die Zuschauer einiges an mittelalterlichem Life-Style erleben können.« (Saarbrücker Zeitung 1997)



Weiterbildungen, Workshops, Seminare (Auswahl)

Theorie, Improvisation und Satztechnik

Marc Lewon (2013/15/17/18) · Lucia Mense (2009/18) · Benjamin Bagby (2011) · Karin Paulsmeier (2011) · Markus Jans (2010) · Marc Lewon, Uri Smilanski (2008 – 11)

Gesang/Chor

Elisabeth Pawelke (2015/16/17/18) · Martin Folz (1992 – 2014) · Peter Rabanser (2008) · Annemarie Ruttloff (1987 – 89) · Volker Hempfling (1978) · Sophie Mayer (1975 – 1978)

Instrumental-Ensemble und Improvisation

Elisabeth Pawelke (Mittelaltermusik 2015/16/17/18) · Friedhelm Capelle (Renaissancemusik 2015/16) · Ian Harrison (Renaissancemusik 2014/15) · Marc Lewon (Fuga 2013; Kontrafakturen 2011) · Lucia Mense (Improvisation 2009/18) · Marco Ambrosini (Folia/Improvisation 2008)

Instrumente

HARFE: Elisabeth Pawelke (2015/16/17/18) + Tom Daun (2016) + Magdalena Saringer (2014/15) + Annemarie Fritz (2014) + Riccardo Delfino (2014) + Daniela Osietzki (seit 2013) · **PORTATIV:** Catalina Vicens (2017) · **DREHLEIER:** Peter Streng (2017) + Riccardo Delfino (2002/2010) + Helmut Gotschy (2002) + Konstanze Kulinsky (2001) + Rainer Pauli (Drehleier 2000) · **FIDEL:** Susanne Ansorg (2008) + Jane Achtman (2007)



Instrumente im mobilen Einsatz (Auswahl)

BLOCKFLÖTEN: Renaissance und Barock, jeweils von Bass bis Garklein (Fehr, Hopf, Koblitzek, Moeck, Mollenhauer, Roessler) · Gemshörner Sopran, Alt, Bass
RAUSCHPFEIFEN: Alt, Sopran, Sopranino (Fischer, Moulder)
Memling-Fidel (Klangwerkstatt) · Portativ/Organetto (Rainer Groß)
DREHLEIERN: Phönix (Gotschy); Renaissance-Leier, Drachen-Leier, Symphonia (Bild; alle Reichmann)
HARFEN: Romanische Harfe (Norbert Maier [Bild]); Gotische Harfen (Eric Kleinmann [Bild] und Winfried Goerge); Böhmisches Reiseharfe (Klangwerkstatt)



Musikalische Mitwirkung bei Aufnahmen (Auswahl)

2015: Audio-CD »FÜR UND FÜR« der Erlentochter

Vertonungen, Gesang, Harfe: **ERLENTOCHTER** (www.erlentochter.de)
Hörproben sowie Bestellung: www.villa-fledermaus.de/CD_ET_93.htm
Mitwirkung bei: »Alt geworden«: Gesang und Bassflöte – Text Detlev von Liliencron
»Mondnacht«: Bassflöte – Text Joseph von Eichendorff und Theodor Storm
»Die Stadt«: Drehleier – Text Theodor Storm und Detlev von Liliencron
Audio-CD, 42 Min. · 2015 · ISBN 978-3-932683-93-0



2014: Film »Margarete von Schwangau«

Leben, Liebe und Leid einer außergewöhnlichen Burgfrau
FILM von Elisabeth Wintergerst
Gesang »Ein gut geborener Edelmann« von Oswald von Wolkenstein
(Übertragung Friedhelm Schneidewind: www.oswald-von-wolkenstein.de/lied_05.htm)
Aufnahme mit CONVENTUS TANDARADEY (www.tandaradey.de/edel2014.mp3)



2008: Tänze von Thoinot Arbeau und John Playford

Audio-CD, 60 Min. – Studio-Aufnahmen mit CONVENTUS TANDARADEY zur 900-Jahr-Feier von Geislingen an der Steige

2000: »CONVENTUS TANDARADEY«

VHS-Video, 175 Min. – Auftritte und Fernsehsendungen – nicht mehr lieferbar

2000: »Carmilla in Rumänien«

VHS-Video, 210 Min. – Gaukler mit Gesang und Drehleier + »Der Vampir« mit Gesang und Klavier – nicht mehr lieferbar

2000: BurgRitterSpielmann

CD-ROM – Multimedia-Nachschlagewerk · zwei Stücke mit CONVENTUS TANDARADEY

2000: MIROQUE III – Mittelalter-Barock-Gothic-Selection

Audio-CD · »Also kreischte Epikurus« mit CONVENTUS TANDARADEY

1997: TANDARADEY UNTER DER LINDE

Musikkassette, 60 Min. – 20 Stücke mit CONVENTUS TANDARADEY – LIVE-AUFNAHMEN – nicht mehr lieferbar

1989: Wir haben Gottes Spuren festgestellt

Musikkassette, 44 Min. – 3 Lieder mit dem Jugendchor Bübingen mit Gesang und Blockflöte – nicht mehr lieferbar

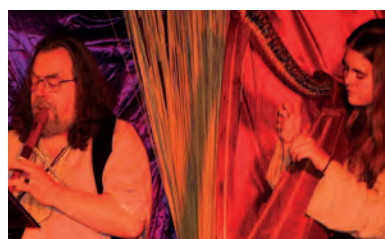
Bardensang und Zauberklang

Musik aus phantastischen Welten

www.bardenklang.de



Musik aus alten und neuen Zeiten, vieles davon selbst geschrieben, mit Gesang, Harfen, Flöten, PORTATIV, Drehleiern und anderen



Instrumenten – es singen und musizieren
Friedhelm Schneidewind und die »Erlentochter« Daniela Osietzki.



FRIEDHELM SCHNEIDEWIND musik@friedhelm-schneidewind.de

Schlossgasse 51 · 69502 Hemsbach · Tel. 0179 9718257 · www.friedhelm-schneidewind.de

www.oswald-von-wolkenstein.de + www.tandaradey.de + www.bardenklang.de